

GESTERN, HEUTE & MORGEN

Berliner Stadtleben im Wandel der Zeit

Ein Kunstprojekt als kulturhistorisches Erlebnis für Vorschulkinder
Projektantrag Fördersäule 3, Zuwendungsbescheid vom 04.02.19
Projektnummer Projektfonds Kulturelle Bildung 01 / 19
Kulturschwerpunkt: Bildende Kunst
Berlin - Mitte 2019



GESTERN, HEUTE & MORGEN

Berliner Stadtleben im Wandel der Zeit

01

Kooperationspartner

Projektpartner Kunst / Kultur in Berlin - Mitte (Freie Kunst)

Zuwendungsempfänger und Projektkoordinatorin:

Alessandra Dimitra, Dipl. Bildende Künstlerin

Fehrbelliner Str. 50, 10119 Berlin - Mitte

030 44050979, info@alessandradimitra.de

Weitere Projektpartner / Dozenten (Freie Kunst)

Tuna Arkun, Dipl. Bildender Künstler, Kunst- & Kulturvermittler

0151 15209048, tunaarkun@gmx.net

Grüntaler Straße 62, 13359 Berlin - Wedding

Projektpartner Bildung / bezirkliche Einrichtungen der Kultur- und Jugendarbeit / Kitas in Berlin - Mitte

Evangelische Kita St. Elisabeth

Evangelischer Kirchenkreisverband für

Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord

Leitung: Juliana Ringeis

Elisabethkirchstraße 19 - 21, 10115 Berlin - Mitte

030 4496527, st.elisabeth-kita@evkvbm.de

EKT - Villa Römer

Gruppenleiterin: Andrea Meyer

Wollankstr. 61D, 13359 Berlin - Gesundbrunnen

030 4948878, villa-roemer-team@gmx.de

Kita Paul Gerhard Stift

Gruppenleiterin: Esther Ingelfinger

Muellerstr.56 - 58, 13349 Berlin - Wedding

030 45005333, e.ing-see@web.de

Zielgruppe

Alle Exkursionen des kunstpädagogischen Kooperationsprojekts wurden im Team von den bildenden Künstlern

Alessandra Dimitra und Tuna Arkun betreut und im Verbund mit 3 bezirklichen Einrichtungen der Kultur- und Jugendarbeit, Kitas in Berlin - Mitte durchgeführt.

Als pädagogisch erfahrene professionelle Künstler gestalten wir in unserem Bezirk, gemeinsam mit den hier lebenden Vorschulkindern und deren Erziehern interdisziplinär und bildnerisch, ausgehend von deren alltäglichen Lebenswelt.

Als innovative Maßnahme außerschulischer Bildungszusammenhänge zur Entwicklung kultureller und ästhetischer Kompetenzen praktizieren wir einen aktiven, wertschätzenden Umgang mit Diversität. Wir ermöglichen neue Einblicke in den Stadtraum und fördern interkulturelle Kommunikation im Bezirk. Unsere Arbeit ist langfristig, bedarfs- und prozessorientiert.



Projektkonzept

Ein Kunstprojekt als kulturhistorisches Erlebnis für Vorschulkinder. Ein kunstpädagogisches Kooperationsprojekt der bildenden Künstler **Alessandra Dimitra** (Projektleitung) und **Tuna Arkun**, im Verbund mit 3 bezirklichen Einrichtungen der Kultur- und Jugendarbeit / **Kitas** zur Vermittlung praktisch-künstlerischer Kompetenzen an kulturhistorischen **Projektorten** in Berlin - Mitte. Um das **Berliner Stadtleben im Wandel der Zeit** erlebbar zu machen, haben die beiden Künstler, **9 kunstpädagogische Tagesexkursionen** mit praktisch-künstlerischer Teilnahme, zu den 3 Themen **GESTERN, HEUTE & MORGEN** durchgeführt, also jeweils ein Block von 3 Exkursionen für jede der 3 Gruppen, insgesamt ca. **39 Kinder** und **10 Erzieher**. Die Ergebnisse wurden an **3 Präsentationsterminen mit ca. 285 Besuchern** in den Kitas vorgestellt. Das Projekt versteht sich als Fortführung bestehender, erfolgreicher und langjähriger Kooperation der Partner.



Vorgeschichte und Projektentwicklung

Die Idee für **GESTERN, HEUTE & MORGEN** basiert auf der bewährten Zusammenarbeit der Projektpartner im Rahmen der vorherigen Projekte „**Stadt - Land - Fluss**, Berlin - Mitte 2018, Kunstprojekt mit Vorschulkindern im Freien“ und „**Kolibri 2017**, Kunstprojekt mit Flüchtlingen in Berlin - Mitte“, sowie der Bildungsprojekte der MIK - Junge Kunst Mitte / KinderKunstWerkstatt, „**Education - Programm In alle Richtungen**“ und „**Erlebe den Farbklang**“. Hiermit wurden die bisherige kunstpädagogische Erziehung der teilnehmenden Vorschulkinder fortgeführt, bevor diese in die Schule wechseln. Die Projektpartner möchten die Zusammenarbeit 2020 mit einem Anschlussprojekt fortführen.



Leitidee, Methodenkonzept und Projektziele

Das Projekt nutzte die internationale Sprache der Kunst, um sprachliche, soziale, politische und kulturelle Barrieren zu überwinden und kreative interkulturelle Begegnungen zu fördern. Durch dieses spielerisch kreative Angebot wollten wir mit kunstpädagogischen Mitteln zur positiven Entwicklung, sowohl von Fantasie und künstlerischer Erfahrung, als auch von Selbstbewusstsein, Teamgeist, Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit der teilnehmenden Vorschulkinder beitragen.



Unsere kulturelle Vermittlungspraxis bietet vielfältige und interdisziplinäre künstlerische Kommunikations-/Ausdrucksformen. Das kunstpädagogische Angebot ist bedarfsorientiert und speziell für Vorschulkinder entwickelt. Praktische Darstellungsexperimente in temporären Kunstaktionen, an der Schnittstelle von Bildender (Zeichnung, Malerei, Objekt im Raum) und Darstellender Kunst (Performance). Wir verwendeten ungiftige / für Kinder geeignete Materialien, um im Team vor Ort künstlerische Werke zu erstellen und diese dann im Kontext zu erleben und reflektieren.



Projektdauer

03

01. März bis 20. Juni 2019, inklusive Vor und Nachbereitung.
Während der Schulferien fanden keine Exkursionen statt.

Projektumfang

03-04.2019

Projektleitung, Umsetzung der Konzeption, Lehrmaterial Erstellung, Terminabsprachen, Projektabsprachen, Organisation / Verwaltung, Projektrealisation, Materialbeschaffung

04-06.2019

9 kunstpädagogische Exkursionen mit praktisch- künstlerischer Teilnahme, á 5 Zeitstunden inklusive Vor – und Nachbereitung, zu den 3 Themenbereichen GESTERN, HEUTE & MORGEN. Jeweils ein Block von 3 Exkursionen für jede der 3 Gruppen. Die Exkursionen dauern 5 h, wochentags von 10.30 bis 15.30.

Mi. 03.04.2019, ab 10.30, Gestern	St. Elisabeth
Fr. 05.04.2019, ab 10.30, Gestern	Paul Gerhardt Stift
Mo.08.04.2019, ab 10.30, Gestern	Villa Römer
Mi. 10.04.2019, ab 10.30, Heute	St. Elisabeth
Fr. 12.04.2019, ab 10.30, Heute	Paul Gerhardt Stift
Mi. 08.05.2019, ab 10.30, Heute	Villa Römer
Mi. 15.05.2019, ab 10.30 Morgen	Villa Römer
Mi. 22.05.2019, ab 10.30, Morgen	St. Elisabeth
Fr. 07.06.2019, ab 10.30, Morgen	Paul Gerhardt Stift

05-06.2019

3 Präsentationstermine, als Tages - Ausstellungen mit Empfang für Eltern und Freunde in den beteiligten Kitas.

Mo.27.05.2019, ab 15.00 Präsentation	Villa Römer
Mi. 29.05.2019, ab 15.00 Präsentation	St. Elisabeth
Mi. 12.06.2019, ab 15.30 Präsentation	Paul Gerhardt Stift

06.2019

Dokumentation Fotos – Daten, Öffentlichkeitsarbeit
Nachbereitung, Buchhaltung, Evaluation

Projektverlauf

Die Exkursionen begannen mit einer thematischen Einleitung am Exkursionsort, gefolgt von der Betrachtung der jeweiligen Exponate/ Monumente / Orte und einer erläuternden Diskussion. Nach der anschließenden Ideen- und Materialfindungsphase, wurden die Ideen unter Anleitung der Künstler von den Kindern realisiert sowie im räumlichen und zeitlichen Kontext reflektiert. Die entstandenen Arbeiten standen für die Präsentationstermine in den Kitas zur Verfügung und wurden danach den Kindern übergeben. Die Präsentationen für Eltern und Freunde der teilnehmenden Kinder, wurden in Anwesenheit der Künstler von den Kitas durchgeführt. Die Kunstaktionen wurden fotografisch dokumentiert und konnten von Passanten wahrgenommen werden. Die Werke hinterließen weder Eingriffe im öffentlichen Raum, noch wurden sie kurzzeitig oder langfristig fest im öffentlichen Stadtraum installiert.

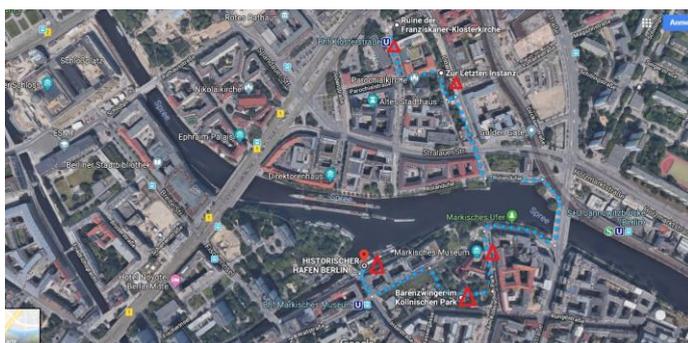
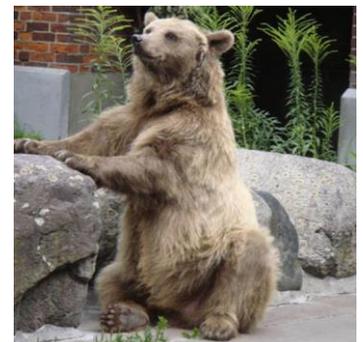


Das Thema der 3 kunstpädagogischen Exkursionen reflektiert das Berliner Stadtleben im Wandel der Zeit und vermittelt Eckpunkte der Stadtgeschichte (Berlin & Cölln / Wasserwege & Berliner Luft / Roland & der Berliner Bär).

Wir begannen mit unserer Einführung an der Ruine der **Franziskaner-Klosterkirche**. Dort konnten wir vor Ort sowohl historische Stadtansichten mit dem zeitgenössischen Zustand der Gebäude vergleichen, als auch die Kontraste und Stilvielfalt des Areals um den **Alexanderplatz** wahrnehmen und Unterscheidungsmerkmale formulieren. Die kindliche Vorstellung des „Zeitbegriffs“ wurde durch den historischen **Stadt Parcours** spielerisch erweitert. Dieser führte uns bei freundlichem Wetter durch die historische Mitte Berlins. Die Fragmente der **Stadtmauer** und der Weg hin zur „**Zur Letzten Instanz**“ machten die frühe Stadtgeschichte für die Kinder begreifbar. Um die Ursprünge der Stadt zu erkunden, verließen wir das historische „Berlin“ in Richtung „**Cölln**“. An der Janowitzbrücke und dem historischen Hafen der **Fischerinsel** erläuterten wir die Bedeutung der Wasserwege für die Stadtentwicklung. Unsere nächste Etappe führte uns zum **Märkischen Museum**, wo wir die Geschichte der **Rolandstatue** erläuterten. Angelangt am Projektort, dem **Bärenzwinger** am Kölnischen Platz, ließen wir uns von dem Wappentier inspirieren und absolvierten den praktisch – künstlerischen Teil, indem wir feine Bärenplastiken aus Modelliermasse und farbigen Perlen erstellten. Dazu erhielt jedes Kind ein wiederverschließbares Material-Set mit je 165g Staedtler Fimo Air Modelliermasse in Teracotta, eine farbig abgestimmte Mischung an Perlenelementen zum Dekorieren, eine Arbeitsunterlage und eine Materialunterlage aus Pappe, feuchte Tücher, sowie Holzstäbe und Zahnstocher als Werkzeuge. Die Ergebnisse waren stehende, sitzende und auf allen vier Beinen gehende Bären mit farbenfrohen Applikationen.

St. Elisabeth 03.04.19, Paul Gerhardt Stift 05.04.19, Villa Römer 08.04.19

- An zwei Exkursionsterminen hatten wir zusätzlich die Möglichkeit, den Bärenzwinger von innen zu erleben und die dort ausgestellten Kunstwerke zu bestaunen.
- An einem der Termine konnten wir ein Geschwisterpaar im Vorschulalter (Migrationshintergrund), das gerade mit ihrem Vater den Park besuchte, durch die Aufforderung zu spontaner Teilnahme beglücken.





HEUTE

Das Thema dieser 3 kunstpädagogischen Exkursionen erweitert die Auseinandersetzung mit dem „Zeitbegriff“ und verknüpft Berliner Stadt- und Architekturgeschichte mit zeitgenössischen Stadtkonzepten und den Visionen für das Berlin der Zukunft (Schiene & Berliner Luft / Heute planen & morgen bauen).

Unsere Exkursionen begannen am **Bhf. Gesundbrunnen**. Am Bahnsteig konnten wir historische Ansichten von Bahnhöfen betrachten und über die Bedeutung der Bahn in der Stadtentwicklung reflektieren, bevor wir mit der Regionalbahn eine Station zum **Hauptbahnhof** fuhren. Auf diese Weise konnten wir die Großbaustelle aus der Vogelperspektive betrachten und uns gleichermaßen über den Platz in der zweiten Etage, wie über die große Anzahl an Baukränen und Baggern erfreuen. Am Hauptbahnhof erkundeten wir das imposante Gebäude und bestaunten seine Konstruktion. Mit den gläsernen Fahrstühlen auf dem Bahnsteig angelangt, konnten wir das sich bietende Panorama genießen und die Vielfalt der umliegenden repräsentativen Gebäude thematisieren. Wir erlebten die rege Bautätigkeit des Gebietes bis zum **Hamburger Bahnhof** und entwickelten eigene Ideen für die Stadt von Morgen. Dann ging es mit den Rolltreppen hinab zur Eingangshalle, wo wir unsere Ideen, unter Anleitung der Künstler, als kleine Architekturmodelle umsetzten um sie später zu einem modularen Stadtmodell zusammenfügen. Jedes Kind konnte zunächst den Baugrund (Modellbauplatte 5 mm, A4) und ein Pack mit dem nötigen Baumaterial symbolisch ersteigern. Unter Berücksichtigung des öffentlichen Raumes, der auf der Modellbauplatte freizulassen war, sowie der Nutzung bereitgestellter Arbeitsunterlagen, Tacker, Scheren und diverser Klebstoffe, konnte nun das Grundstück nach den eigenen Vorstellungen bebaut werden.

Jedes Architektur- Modellbausset Set enthält:

Baukörper 4 Holzklötzchen, 2,5 x 1,5 x 7,5 cm / 1 Holzwürfel, 1 cm

2 - 3 Pappschachteln, farbig und nach Größe variiert, 5 - 10 cm, Farbkarton, Wellpappe

5 Holzstäbe, Zahnstocher, Eisstäbchen

Bauelemente 6 - 10 Fliesenelemente, Karton, Wellpappe, farbig sortiert, variable Größen

5 - 7 Balken, Wände, Decken, Dachelemente aus Karton, Wellpappe, farbig sortiert, variable Größen

2 - 4 Fensterelemente, Transparentpapier, farbig sortiert, variable Größen

4 - 6 Dekorelemente, Moosgummi, Karton, Metallfolie, Wellpappe, Blech, farbig, variable Größen

2 - 3 Rasen- und Wasserflächen, Moosgummi glitzernd, blau, grün, variable Größen

2 - 3 Spiegelglas Flächen, Spiegelfolie, variable Größen

Gartengestaltung 6 - 10 Styroporkugeln, variable Größen

6 Pompons, klein, grün, blau

2 - 3 Pfeifenreiniger, weiß, blau, hellblau, grün



06

St. Elisabeth 10.04.19

Paul Gerhardt Stift 12.04.19

Villa Römer 08.05.19

- Die Kindergruppe der Villa Römer war nicht nur über spontan geschenkte Frühstücksstullen und Süßwaren erfreut, sondern konnte durch die kurze Anwesenheit von Prinz Charles und seiner Gattin Camilla am Hauptbahnhof, einen weiteren Höhepunkt des Tages erleben.

- Die Kinder der Kita St. Elisabeth, hatten durch einen Taxistrek und den Mangel an Verkehrsmittelalternativen, ihre Modelle auf dem Fußweg zurück in die Kita gebracht, und sich dadurch besonderes Lob gesichert.





MORGEN

08

Das Thema der 3 kunstpädagogischen Exkursionen erläutert spielerisch die „Zeitschiene“ und veranschaulicht Berliner Lebensgefühl, von den Errungenschaften der Vergangenheit, zum aktuellen Lebensstandard und den Visionen für die Zukunft (Berlin & die Welt / Schiene & Berliner Luft).

Wir besuchten das **Technikmuseum**, machten eine „Zeitreise“ mit dem Zug, entdecken die Rosinenbomber und eroberten im praktischen Teil vor Ort mit unseren selbstgebauten Flugobjekten den Himmel über Berlin. Unsere Rosinen-Fallschirme aus Fallschirmseide und Schnüren gestalteten wir vor Ort mit leuchtenden Frottagen von Berliner Strukturen.



Wir starteten unsere Zeitreise vor dem Technikmuseum, wo die Kindergruppen von der Projektleiterin im historischen 40er Jahre Outfit empfangen werden, passend zum 70 jährigen Jubiläum anlässlich des Endes der Berliner Luftbrücke. Auch einige Erzieher haben sich, hinsichtlich Ihrer Bekleidung von der Zeit inspirieren lassen und selbst manches Kind verwies stolz auf historische Bekleidungsattribute.

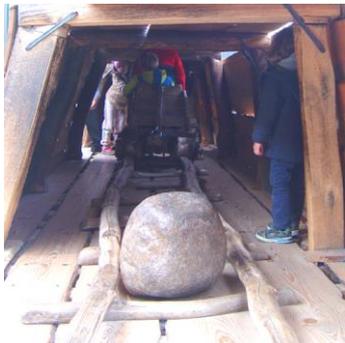
Bereits während der Exkursion HEUTE hatten wir uns mit Bahnhöfen befasst und waren mit dem Zug gefahren. Nun wollten wir noch mehr über die Entwicklung der Bahn und ihren Einfluss auf das Zeitgeschehen erfahren. Durch das Fürstenportal gelangten wir zur Ausstellung in den historischen Lokschuppen des ehemaligen Bahnbetriebswerks Anhalter Bahnhof und staunten über die Exponate. Anschließend betrachteten wir ausgewählte Exponate der Ausstellung "Vom Ballon zur Luftbrücke" und thematisierten wesentliche Ereignisse deutscher Luftfahrtgeschichte, entdecken Flugexperimente des großen Flugpioniers Otto Lilienthal, die Flugbegeisterung der 1920er Jahre, bestaunten die legendäre Junkers Ju 52 und erfuhren interessantes über die amerikanische Douglas C-54 Skymaster und C-47 Skytrain und ihre Rolle in der Berliner Luftbrücke. Bezugnehmend auf die freiwilligen Hilfspakete mit Süßigkeiten und Rosinen, an kleinen selbstgebastelten Fallschirmen, welche vor der Landung von den US-amerikanischen Besatzungen aus den Flugzeugen abgeworfen wurden, um die wartenden Kinder zu erfreuen, verteilten wir an jedes Kind ein Care-Paket.



Neben einer eine Bärchen-Rosinenportion zum Naschen, 09
enthielt das Set einen weißen Fallschirmrohling aus
Fallschirmseide, passende rote Schnüre, sowie ein Cargo-Pack
mit Bio-Rosinen für den Fallschirm. Zunächst platzierten wir
mit unserem roten Bärenstempel einen Berliner Bären ins
Zentrum des Rohlings und dann gestalteten wir den Fallschirm
mit farbigen Frottagen. Dazu benutzten wir eine Auswahl an
boesner Neon Ölpastellen und Stockmar Wachscreiden.
Mithilfe von Lochzange, Scheren und Klebeband bauten wir
die Fallschirme zusammen und konnten sie gleich ausprobieren.
Zur allgemeinen Begeisterung flogen sie hervorragend und
waren anschließend in unseren Ausstellungen zu bewundern.

Villa Römer 15.05.19, St. Elisabeth. 22.05.19, Paul Gerhardt Stift 07.06.19





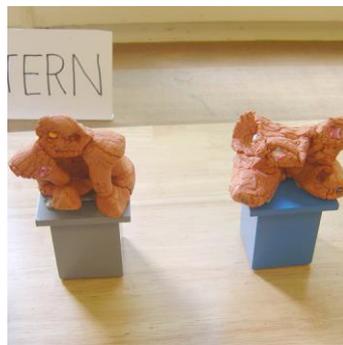




GESTERN, HEUTE & MORGEN PRÄSENTATIONEN

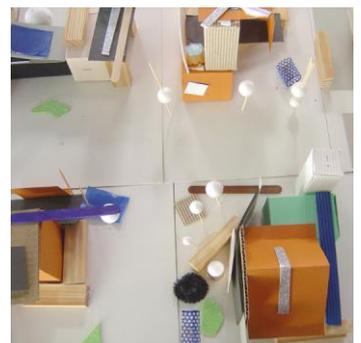
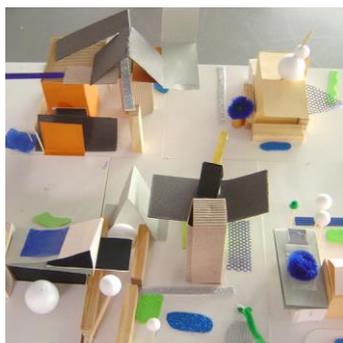
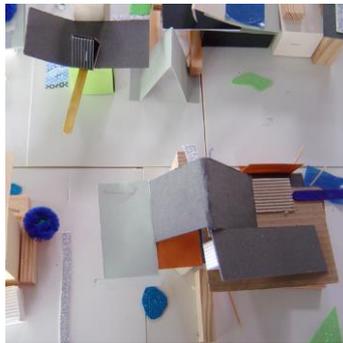
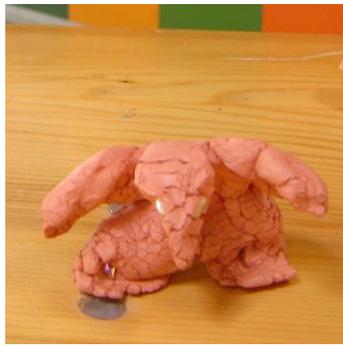
Berliner Stadtleben im Wandel der Zeit

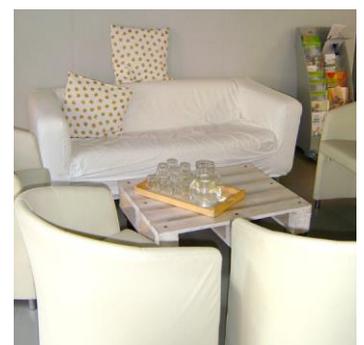
Villa Römer 27.05.19, Tagesausstellung





GESTERN, HEUTE & MORGEN PRÄSENTATIONEN
Berliner Stadtleben im Wandel der Zeit
St. Elisabeth. 29.05.19, Eröffnung der mehrtägigen Ausstellung







GESTERN, HEUTE & MORGEN PRÄSENTATIONEN

Berliner Stadtleben im Wandel der Zeit

Paul Gerhardt Stift 12.06.19, Präsentation und Workshop im Rahmen des Sommerfestes

